

Datenschutzhinweise des Tauchsportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. für Onlinekonferenzen, Videokonferenzen und –Schulungen bei der Verwendung von „Zoom“.

Sie erhalten nachfolgend Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Dienstleistungen von „Zoom“.

Zweck der Verarbeitung

Für Onlinekonferenzen, Videokonferenzen und –Schulungen (nachfolgend Onlinekonferenzen genannt) nutzen wir „Zoom“. „Zoom“ ist eine Dienstleistung der Firma Zoom Video Communications, Inc. mit Sitz in den USA.

Verantwortlicher

Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung im unmittelbaren Zusammenhang bei Onlinekonferenzen ist der Tauchsportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (nachfolgend TSV NRW e.V. genannt) .

Hinweis: Wenn sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Um an einer Onlinekonferenz teilzunehmen erhalten Sie einen Browser-Link und Zugangsdaten. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Der Browser-Link verweist auf eine Internetseite von „Zoom“ und bietet das Herunterladen und die Installation der „Zoom“-Software bzw. App an.

Wenn Sie die „Zoom“-Software nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über einen Browser direkt nutzbar, indem sie auf einen entsprechenden Link im unteren Bereich der oben genannten Internetseite klicken oder indem die einen von uns gesondert genannten Link anklicken.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer „Onlinekonferenz“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Onlinekonferenz-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer „Onlinekonferenz“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der „Onlinekonferenz“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einer „Onlinekonferenz“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen oder Ihrem Verein machen.

Umfang der Verarbeitung

Wenn Onlinekonferenzen aufgezeichnet werden sollen, wird ihnen das im Vorfeld transparent mitgeteilt und, soweit erforderlich, um ihre Zustimmung gebeten. Wenn eine Aufzeichnung erfolgt, wird das in der „Zoom“-Oberfläche angezeigt.

Chatinhalte werden nur aufgezeichnet, wenn eine Protokollierung für Ergebnisse der Onlinekonferenz erforderlich ist. Chatinhalte werden in der Regel nicht gespeichert.

Wenn Sie sich bei „Zoom“ als Benutzer registriert haben, können Berichte über „Onlinekonferenzen“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Onlinekonferenzen, Umfragefunktion in Onlinekonferenzen) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten via „Zoom“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist eine Dienstleistung der Firma Zoom Video Communications, Inc. mit Sitz in den USA. Personenbezogene Daten werden somit in einem Drittland verarbeitet.

Ein angemessenes Datenschutzniveau wird durch einen mit der Zoom Video Communications, Inc. abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln erwartet.

Unsere ZOOM-Einstellungen sind so konfiguriert, dass für die Durchführung von „Onlinekonferenzen“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR und den USA genutzt werden dürfen.

Löschung von Daten

Wenn personenbezogene Daten gespeichert wurden, werden sie grundsätzlich gelöscht, wenn kein Erfordernis mehr besteht. Ein Erfordernis besteht zum Beispiel dann, wenn die Daten für die Erfüllung vertraglicher Leistungen benötigt werden.

Bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kann die Löschung erst nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht erfolgen.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise werden angepasst, wenn Änderungen in der Datenverarbeitung und sonstigen Anlässen dies erforderlich machen.

Eine aktuelle Fassung dieser Datenschutzhinweise finden sie auf der Homepage des TSV NRW e.V.

Stand: 2020-10-01